

Weiden in der
Oberpfalz



Die Soziale Stadt

Die Soziale Stadt

Erneuerung Stockerhut

Jahresrückblick 2012

Die Initiative e.V.

Dompr.-Dr.-Maier-Str. 16

92637 Weiden i.d.OPf.

Quartiersmanagement

April 2013

- Kunstgenuss bis Mitternacht
 - Osterferienaktionen
 - Herbstferienaktionen
 - Vernetzung und Arbeitskreise:
 - Netzwerk Integration
 - Netzwerk Ernährung und Bewegung
 - Arbeitskreis Interkultureller Garten
 - Steuerungsgruppe INISMA
 - Interreligiöser Dialog – Weidens interreligiöser Kalender 2013
 - „Toleranz fördern – Kompetenz stärken „, Steuerungsgruppe und Begleitausschuss
 - Begegnungstreffen „Samowar
 - Weiden ist bunt
 - u.v.m....
 - Flohmärkte z.T. mit Bastelangebot
 - Zukunftswerkstatt „Stadtteilzentrum“ mit Jugendamt und Café Mitte
 - Quartiersbeirat
 - Fußballprojekt „Individualität und Zugehörigkeit“ Aktionsfond für Vielfalt, Freiheit und Toleranz
 - Deutschkurs
 - Verkaufsaktion der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) und der Initiative e.V. im Bürgersaal
 - Krabbelgruppe des Café Mitte in Kooperation mit der Initiative e.V.
 - Nikolaussuche in Kooperation mit der Weidener Tafel
 - Frauenfrühstücke
 - Häschenfrühstücke in Kooperation mit KoKi
 - Kinder-Helfer-Gruppe bis Juni 2012 gefördert vom Rotary Club Weiden
 - Baumpatenschaften und großes Baumfest
- 

Weiden in der Oberpfalz

Die Soziale Stadt

2012
- Verleihung des zweiten Stadtteilordens
 - Modellprojekt Kooperationen „Gesund im Quartier“
 - Maltreff
 - Erzählcafés
 - Prana-Healing
 - Rückentraining
 - Gesund kochen
 - Gesundheitszirkel
 - Nähstube
 - Gesundheitstraining
 - Gesundheitstag
 - u.v.m....
 - Aufräumaktionen der Kinder-Helfer
 - Spielwagen mit Spielwagenfest
 - Infonetz
 - Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Stadtteilzeitung Stock&Hut
 - Vorträge und Führungen
 - Adventsbasteln des Café Mitte in Kooperation mit der Initiative e.V.
 - Unterstützung der Krabbelgruppe beim Herbst- Winterbasar
 - Adventssingen

Jahresrückblick 2012

Die Soziale Stadt - Erneuerung Stockerhut

AKTIVITÄTEN DES QUARTIERSMANAGEMENTS	4
• Infonetz, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadtteilzeitung	4
• Quartiersbeirat	5
• Vernetzung	5
• Vernetzungspartner und Arbeitsgruppen	6
„ALTE“ UND „BEKANNTE“ AKTIONEN	7
• Deutschkurse	7
• Flohmarkt	7
• Ferienaktionen	7
• Baumfest 2012	8
• Spielwagen	9
• Kunstgenuss bis Mitternacht	10
• Stadtteilordensverleihung	10
• Frauenfrühstück	11
• Häschenfrühstück	11
• Verkaufsaktion der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) in Kooperation mit der Initiative e.V.	12
„NEUE“ UND „EINMALIGE“ AKTIONEN	13
• Aufräumaktionen der Kinder-Helfer	13
• Nikolaussuche in Kooperation mit der Weidener Tafel	14
PROJEKTE	15
• Pilotprojekt Kooperationen „Gesund im Quartier“	15
• Projekt: Kinder-Helfer	15
• Fußballprojekt „Individualität und Zugehörigkeit“	16

Aktivitäten des Quartiersmanagements

• **Infonetz, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadtteilzeitung**

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Aufgabenbereich des Quartiersmanagements. Es gehört zu den Grundaufgaben, die Bewohner des Stadtteils sowie auch der übrigen Stadt über den aktuellen Stand, geplanter Aktionen, Veranstaltungen und Maßnahmen zu informieren. Das bereits bestehende Infonetz (Pressearbeit, Vorträge, Plakate, Aushänge, Ausstellung „Stockerhut Gestern-Heute-Morgen“) wurde erhalten und ausgebaut.

Erfreulicherweise war es durch viel ehrenamtliches Engagement möglich auch im Jahr 2012 zwei Ausgaben der Stadtteilzeitung „Stock&Hut“ zu veröffentlichen.

Des Weiteren hielt Quartiersmanagerin Ursula Barrois mehrere Vorträge: Sie informierte alle Interessierten zum Thema Soziale Stadt und verdeutlichte die Thematik zum Teil mit Ortsbegehungen.

Beispielsweise hielt Fr. Barrois jeweils am 5. Juni beim Besuch von Frau Ekim Delingöz MdB, und am 28. August beim Besuch von Herrn Dr. Thomas Gambke MdB einen Vortrag im Rahmen einer Führung. Gemeinsam mit Herrn Stadtplaner Friedrich Zeiß informierte Frau Barrois am 18. Juli den Bürgermeister und die Gemeinderäte der Stadt Grafenwöhr zum Thema „Soziale Stadt“. Am 28. September fand ein Informationsaustausch im Rahmen eines Besuchs von Quartiersmanager Herr Christian Frey aus Berlin statt.



Besuch von Frau Ekim Delingöt MdB am 5. Juni 2012

• Quartiersbeirat

Der Quartiersbeirat Stockerhut besteht aus Fachleuten und BewohnerInnen von verschiedenen Disziplinen, die schon viele Jahre im Stadtteil arbeiten, zum Teil dort leben und ein umfangreiches Wissen über den Stadtteil besitzen. Die einzelnen Mitglieder kommen unter anderem aus der Albert-Schweitzer-Schule, dem Jugendamt, des Jugendzentrums, der Pfarrei Herz Jesu und der Gemeinde Kreuz Christi, der SpVgg SV Weiden, der Diakonie und der Caritas. Die Initiative e.V. fungiert als Sprecher und übernimmt die Verwaltung. Der Quartiersbeirat ist offizielle Anlaufstelle für die Bewohner des Stadtteils und vertritt deren Interessen. Die wesentlichen Aufgaben sind die Koordination, die Bewohnerbeteiligung und -aktivierung und die Projektinitiierung. Der größte Teil der Mitglieder engagieren sich bereits seit Projektbeginn für die Soziale Stadt.

Der Quartiersbeirat traf sich 2012 insgesamt 3 Mal. Wichtige Themen waren dabei unter anderem die Aktionen und Veranstaltungen im Stadtteil, die Jugendlichen vor dem Stadtteilzentrum, die Wärmestube im Stadtteil, die Wohnungssituation allgemein, die Situation der Asylbewerber und die Beendigung des Programms „Soziale Stadt“.

• Vernetzung

Die Vernetzung und der Austausch mit anderen Einrichtungen und beteiligten Ämtern und Stellen ist eine wichtige Aufgabe des Programms Soziale Stadt.

Die Initiative kann auf eine langjährige gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit vielen Institutionen, Vereinen, Organisationen, Einzelpersonen, Verbänden zurück und nach vorne blicken.

Mit zahlreichen Institutionen und Verbänden bestehen jahrzehntelange hervorragende Kontakte, die auch 2012 zu bereichernder Vernetzungsarbeit führten. Zur Vernetzung gehört unter anderem auch die Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen für gemeinsame Maßnahmen sowie die Beteiligung an verschiedenen Aktionen.

Des Weiteren beteiligte sich das Quartiersmanagement im Rahmen der Programme Inisma (Inklusion ist Mannschaftsspiel) und dem Projekt „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ in den Steuerungsgruppen und im Begleitausschuß und stand den jeweiligen Institutionen als Ansprechpartner zur Verfügung.

- **Vernetzungspartner und Arbeitsgruppen**

- Frauenforum
- AG gegen sexuelle Gewalt
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
- AK Sozialrecht
- Stadtjugendring
- AK Oberpfälzer Städte
- AK Netzwerk Integration
- Sicherheitsbeirat
- Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfe und soziale Fragen
- Partner im Bündnis gegen Rechts „Weiden ist bunt“
- Interreligiöser Gesprächskreis
- Inisma Steuerungsgruppe
- Gesundheitszirkel
- Zukunftswerkstatt „Stadtteilzentrum“ mit Jugendamt und Café Mitte
- Gesprächsrunde bzgl. Jugendlichen vor dem Stadtteilzentrum mit Jugendamt und Café Mitte
- Krabbelgruppe des Café Mitte
- „Toleranz fördern- Kompetenz stärken“ Begleitausschuss und Steuerungsgruppe
- Netzwerk Integration
- AG Kooperation und Vernetzung Kindergarten, Schule, Hort
- Interreligiöse Gesprächskreise
- AK Interkultureller Garten für Weiden
- die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)
- Netzwerk Ernährung und Bewegung

„Alte“ und „Bekannte“ Aktionen

- **Deutschkurse**

Der Deutschkurs für Fortgeschrittene unter Leitung von Herrn Winfried Styra wurde auch im Jahr 2012 weitergeführt. Er findet jeweils dienstags von 09.15 Uhr bis 10.45 Uhr im Laden der Initiative e.V. in der Breslauerstraße 15 a statt.

- **Flohmarkt**

Der erste Flohmarkt des Jahres fand am 05.05.2011 statt. Im Laufe des Jahres konnten insgesamt 6 Flohmärkte durchgeführt werden. Der Flohmarkt ist zu einer sehr beliebten Veranstaltung geworden und lockt Personen aus der gesamten Stadt Weiden und sogar aus den verschiedenen Landkreisen in den Stadtteil. Erstmals wurde im Jahr 2012 ein Mal- und Basteltisch ehrenamtlich von Frau Buchberger angeboten, der von den kleineren Flohmarktbesuchern sehr gerne angenommen wurde.



Bastelangebot während des Flohmarkts



Flohmarkt auf dem Quartiersplatz im Juni 2012

- **Ferienaktionen**

Auch im Jahr 2012 wurden wieder in den Ferien Aktionen für Kinder im Stadtteil angeboten. In den Osterferien wurde gebastelt, gemalt, gebacken und die Kräuterschnecke neu bepflanzt. In den Herbstferien konnten die Kinder im Stadtteilzentrum zum Thema Halloween malen und basteln.



Neu-Bepflanzung der Kräuterschnecke



Osterbacken im Stadtteilladen

• Baumfest 2012

Am Samstag, den 16.06.2012 fand das alljährliche große Baumfest statt. Mit einem großen Aufgebot unterschiedlicher Aktionen lockten wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher in den Stockerhutpark. Spielende Kinder, lachende Eltern und fröhliche Gesichter waren auf dem Quartiersplatz versammelt und konnten auch dieses Jahr wieder die verschiedensten Angebote genießen: Torwandschießen, Kindermassage, diverse Bastelangebote, Klangschaalenmassage, Spielwagen, Hüpfburg, Theater und die verschiedensten Speisen- und Getränkeangebote teilten sich das bunt gemischte Publikum um nur einige der Aktionen und Angebote zu nennen. Bei strahlender Sonne erwachte der Quartiersplatz zum Leben und rund um das Stadtteilzentrum versammelten sich Leute aus dem Stadtteil und der gesamten Stadt. Das Duo Gleißner und Eckert und die Trommelgruppe untermalten die Veranstaltung mit volkstümlicher Musik und rhythmischen Klängen. Es war ein sehr schönes, gelungenes und vielfältiges Fest, welches Dank der zahlreichen ehrenamtlichen Helfern möglich war.



Auftritt der Trommelgruppe „Querschläger“



Kinderschminken am Stand der Krabbelgruppe



Aufführung „Hier stinkt´s“ des ue-Theaters Regensburg



Klangschaalenmassage mit Bianca Ertl

- **Spielwagen**

Der Spielwagen kam in diesem Jahr vom 06. August bis 10. August täglich in den Stadtteil Stockerhut. Unter dem diesjährigen Motto „Obst“ konnten die Kinder täglich nach Herzenslust singen, tanzen, malen, basteln und toben.

Zur Stärkung gab es jeden Tag für die Kinder eine Obstpause, welche von den Kinderhelfern der Initiative vorbereitet und von den Kindern sehr gern angenommen wurde.

Höhepunkt der Woche war das Spielwagenfest am Donnerstag:

Die Besucher erwartete neben tollen Tänzen und einer Akrobatik-Gruppe auch der geniale Obstrap (© Gabi Ostler). Und natürlich durften unsere prominenten Gäste und auch die Eltern in verschiedenen Disziplinen, wie dem Äpfelfischen, dem Sack hüpfen und dem Grapefruit-Lauf, gegen die Kinder antreten. Die Kinder gingen deutlich als Sieger hervor und bekamen vom Oberbürgermeister ein Eis geschenkt. Zusätzlich kam Hr. Birner von der Weidener Tafel zu unserem Fest und jedes Kind durfte sich ein Stofftier aussuchen.



Der tägliche Obstpause kam bei den Kids super an



Der Mal- und Basteltisch war immer gut besucht



Der Obstrap war ein voller Erfolg beim Spielwagenfest

• Kunstgenuss bis Mitternacht

Unter dem Motto „ Ansichtssache - Gemeinsam Kunst gestalten“ beteiligte sich die Initiative auch in diesem Jahr wieder am Kunstgenuss bis Mitternacht.

Neben der Ausstellung der Kunstwerke des Maltreffs (siehe „Gesund im Quartier“) war das Highlight des Abends die künstlerische Gestaltung der kaputten Fensterscheibe im Foyer des Stadtteilzentrums. Jeder Besucher durfte sich daran beteiligen und ein Teil der Scheibe mit Fensterfarben bemalen. So entstand an diesem Abend ein tolles Kunstwerk. Außerdem wurden alkoholfreie Saftschorlen und leckere, selbstgemachte Dips angeboten und auch die beliebte CD-Malmaschine kam wieder zum Einsatz.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich parallel das Café Mitte wieder am Kunstgenuss und stellte im Café und im Bürgersaal Gemälde, Objekte und Holzschnitzereien von den Künstlern aus Marienbad „The Club of Artists Maránské Lázně“ aus.



Gemeinsame Gestaltung der kaputten Fensterscheibe



Das fertige Kunstwerk vom Kunstgenuss 2011

• Stadtteilordensverleihung

Durch die Redaktionsgruppe der Stadtteilzeitung Stock & Hut im Jahr 2011 ins Leben gerufen, wurde am 13.10.2012 der zweite Stadtteilorden Stockerhut verliehen. Ausgezeichnet wurde Frau Erna Schneider. Frau Schneider wohnt seit über 57 Jahren im Stadtteil Stockerhut und zeigt seit 53 Jahren ehrenamtlichen Einsatz für den SV-Detag. Dieses großartige Engagement wurde im Rahmen der Zwischenveranstaltung von Inisma gewürdigt. Frau Erna Schneider erhielt durch Herrn Stadtrat Josef Gebhardt, in Vertretung für den Oberbürgermeister, die Urkunde überreicht und freute sich über die vielen Glückwünsche. Sie erhielt außerdem als Dankeschön einen Gutschein für das Café Mitte, einen Blumenstrauß und passend zu ihrem „Einsatzgebiet“ ein persönliches „Stadtteilorden-Trikot“.

- **Frauenfrühstück**

Auch im Jahr 2012 wurde das Frauenfrühstück weitergeführt und wurde sehr gut besucht. Die Frauen, mit und ohne Kinder, trafen sich regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat im Bürgersaal des neuen Stadtteilzentrums, Am Stockerhutpark 1, von 9:00 bis 11:00 Uhr. In gemütlicher Atmosphäre wurde zusammen gefrühstückt und es bestand die Möglichkeit neue Kontakt zu knüpfen. Wie im vergangenen Jahr wurde gemeinsam gebastelt, von einzelnen Teilnehmerinnen wurden zu bestimmte Anlässen Geschichten oder Gedichte vorgetragen und auch zusammen gesungen. Auf Wunsch der Teilnehmerinnen wurde im Rahmen des Frühstücks ein Gedächtnistraining - durch Frau Hermine Gollwitzer - durchgeführt. Besonders war auch die Vorstellung der Klangschaalenmassage im Mai durch Frau Bianca Ertl. Die Frauen waren mit großem Interesse und viel Spaß dabei. Das Frauenfrühstück wurde insgesamt zwölf Mal durchgeführt und ist mit ca. 40 Teilnehmerinnen pro Frühstück ein sehr beliebter und wichtiger Treffpunkt im Stadtteil.



Gemütliche Atmosphäre bei Frauenfrühstück

- **Häschenfrühstück**

Das Netzwerk frühe Kindheit KoKi und die Initiative e.V. laden jeden letzten Mittwoch des Monats, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr herzlich zum Häschenfrühstück in den Bürgersaal des Stadtteilzentrums, Am Stockerhutpark 1 in Weiden ein. Bei dem Frühstück können Eltern mit Kindern bis 3 Jahren gemeinsam frühstücken, sich kennen lernen und Erfahrungen austauschen. Zudem werden in regelmäßigen Abständen Vorträge zu Themen gehalten, welche sich die Eltern wünschen. Beispielsweise wurde im Jahr 2012 ein Vortrag zum Thema „Trotzphase“ von Frau Mücke vom Gesundheitsamt gehalten und Frau Müller vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten berichtete über gesunde Ernährung. Auch beim Häschenfrühstück wurde die Klangschaalenmassage durch Frau Ertl vorgestellt, welche auch bei den Kleinen sehr gut ankam. Zusätzlich gibt es jedes Mal speziell für die Kleinen ein Essensangebote und die jeweiligen Rezepte werden an die Eltern ausgehändigt. In der Spielecke können auch die Kleinen erste Annäherungen zueinander machen und zusammen Spielen und Krabbeln.

- **Verkaufsaktion der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) in Kooperation mit der Initiative e.V.**

Am Montag den 10. Dezember 2012 luden die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) und die Initiative e.V., wie bereits im letzten Jahr, zur Verkaufsaktion in den Bürgersaal des Stadtteilzentrums ein, wo die ASF-Frauen in vorweihnachtlicher Stimmung neue Textil- und Haushaltswaren verkauften. Die Besucher konnten preisgünstige, neue Ware, wie z.B. Bestecksets, Koffer, Handtüchern oder Haushaltsgeräte nach Herzenslust einkaufen. Der Erlös kam der Initiative e.V. zugute und wird im Rahmen des Projekts Kooperationen „Gesund im Quartier“ eingesetzt werden. Die Initiative e.V. bot unalkoholischen Punsch und heißen Apfelsaft an, dazu gab es Lebkuchen und Mandarinen, was zu einer vorweihnachtlichen Stimmung beitrug.

Trotz des verschneiten Wetters wurde die Verkaufsaktion gut besucht. Die Leute hatten dort auch die Möglichkeit Weidens interreligiösen Kalender zu erwerben. Zusätzlich boten drei Privatpersonen Selbstgebasteltes und Handgearbeitetes an und im Foyer konnten Kinder und alle die Lust hatten mit Frau Buchberger etwas aus Naturmaterialien basteln. Außerdem gab es im Foyer einen Verschenktisch, von dem sich jeder Besucher bis zu drei Teile aussuchen durfte.

Wie im letzten Jahr war es eine gelungene Veranstaltung, welche den Veranstalterinnen und den Besuchern sehr viel Freude bereitete.



Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen am 10.12.2012

„Neue“ und „einmalige“ Aktionen

• Aufräumaktionen der Kinder-Helfer

Am 11.Mai 2012 traf sich die Kinderhelfergruppe unter dem Motto „Gemeinsam gegen den Müll“ im Rahmen des Projekts der FOS - Praktikantin Anna Konz.

Das Projekt „Kinderhelfer“ wurde von 01.07.2011 bis 30.06.12 vom Rotary Club Weiden gefördert.

Unter der Leitung von Ines Fröhlich und der FOS - Praktikantin Anna Konz, haben die Kinderhelfer die Ärmel hochgekrempelt und im Stockerhutpark Müll aufgesammelt und zusammengekehrt. Hintergedanke der Aktion ist in erster Linie Vorbild für andere zu sein, den Menschen zu zeigen dass sich Kinder für die Umwelt einsetzen und dass sie wollen dass es auf den Straßen und im Stockerhutpark sauber ist. Mit Eifer und Elan wurde der Müll getrennt in den Kategorien, Glas, Plastik, Restmüll und Papier gesammelt und anschließend in den nah gelegenen Containern entsorgt.

Zusätzlich machten die Jugendlichen, die sich oft vor dem Stadtteilzentrum aufhalten, gemeinsam mit Vincent Magnin, und Andreas Klier vom Jugendzentrum, rund um das Stadtteilzentrum sauber.

Nach anstrengender Arbeit bei sehr großer Hitze spendierte das Cafe Mitte den Kindern und den Jugendlichen eine Brotzeit. Abschließend erhielten sie von Herrn Hubmann (Präsident des Rotary Club Weidens), Herrn Kamm (Geschäftsführer der SGW) und Frau Barrois (Leiterin der Initiative e.V.) Lob und Dank für ihre getane Arbeit.

Da dies eine erfolgreiche Aktion war und sie allen beteiligten sehr viel Spaß bereitet hat, fand eine weitere Aufräumaktion im Oktober statt. Da es aber leider an diesem Tag stark regnete, konnte nur der überdachte Platz vor dem Stadtteilzentrum gesäubert werden. Für das Jahr 2013 sind weitere Aufräumaktionen geplant.



Die Kinderhelfer bei der Aufräumaktion im Mai 2012



Die fleißigen Kinderhelfer in Aktion in der „Neuen Mitte“

- **Nikolaussuche in Kooperation mit der Weidener Tafel**

Am Freitag den 7. Dezember luden die Initiative e.V. und die Weidener Tafel zur Nikolaussuche im Stadtteil ein. Unter dem Motto „Wo ist der Nikolaus?“ konnten die Kinder zwischen 15:00 und 16:00 Uhr die Nikolaussuche im Bürgersaal des Stadtteilzentrums starten. Dort wurden die Kinder mit einem Musikspiel von Marille Kett und Margareta Roßmann begrüßt. Als erstes gab es zur Stärkung vitaminreiche Mandarinen und den ersten Teil des Nikolausbriefs mit den Hinweisen auf die erste von drei Station. An Jeder Station mussten die Kinder eine kleine Aufgabe, wie zum Beispiel zehn Weihnachtsbegriffe aufzählen oder ein Weihnachtslied vorsingen, erfüllen. Bei erfolgreicher Ausführung gab es eine kleine Stärkung und heißen Apfelsaft zum Aufwärmen und natürlich bekamen die Kinder einen weiteren Teil des Nikolausbriefs mit den Hinweisen auf die nächste Station. In der Weidener Tafel erwartete die Kinder dann der Nikolaus, der eine Geschichte vorlas und anschließend die von der Weidener Tafel organisierten Nikolaussäckchen verteilte. In der Tafel hatten die Kinder auch die Möglichkeit, an einem Maltisch einen Nikolaus zu malen und es gab warmen Kinderpunsch. Insgesamt nahmen rund 70 Kinder, darunter der Kinderhort Kreuz Christi, teil. Diese kreative Veranstaltung bereitete den Organisatoren und insbesondere den Kinder große Freude.



Im Stadtteilzentrum konnten die Kinder mit der Suche starten..... und in der Weidener Tafel wurde der Nikolaus gefunden

Projekte

- **Pilotprojekt Kooperationen „Gesund im Quartier“**

siehe gesonderten Jahresbericht

- **Projekt: Kinder-Helfer**

Seit Juni 2011 gibt es offiziell eine Kinderhelfergruppe im Stadtteil Stockerhut, welche vom Rotary-Club Weiden gefördert wird.

Die Kinderhelfer sind Kinder aus dem Stadtteil zwischen 10 und 15 Jahren, die die Initiative e. V. tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und diversen Aktionen, wie zum Beispiel den Flohmärkten, dem Baumfest oder den Ferienaktionen, ehrenamtlich unterstützen.

Bei der ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten die Kinder Identifikation mit ihrem Stadtviertel und wirken als Vorbild für andere Kinder und Erwachsene. Über die ehrenamtliche Tätigkeit bei bestehenden Aktionen der Initiative e.V. führten die Kinderhelfer auch eigene Aktionen, wie zum Beispiel die Aufräumaktionen oder die Gartenaktion durch.

Kinderhelfer zu sein bedeutet nicht nur Arbeit und Verantwortung sondern auch Spaß. Bei regelmäßigen Gruppentreffen finden Austausch und Planung neuer Aktionen und gemeinsame Aktivitäten statt.



Scheckübergabe durch den Rotary-Club im März 2012



Gestaltung und Bepflanzung des kleinen Ini-Gartens

- **Fußballprojekt „Individualität und Zugehörigkeit“**

Im Oktober 2012 wurde mit einem - schon länger geplanten - Fußballprojekt im Stadtteil begonnen. Dieses Projekt zielt speziell auf die Jugendlichen, im Alter zwischen 13 und 18 Jahren, die sich in ihrer Freizeit häufig vor dem Stadtteilzentrum treffen, ab.

Durch den Aktionsfond für Vielfalt, Freiheit und Toleranz konnten die für das Projekt nötigen Anschaffungen, wie Tore, Bälle und andere Trainingsmaterialien gemacht werden und somit ein Grundstock für die Umsetzung geschaffen werden.

Bis Dezember 2012 fanden bereits die ersten, regelmäßigen und auch spontanen Treffen mit den Jugendlichen statt. Durch diese Treffen konnte eine positive und konstruktive Beziehung zu den Jugendlichen aufgebaut und ihr Interesse am Projekt geweckt werden.

Im Jahr 2013 ist eine Weiterführung und Weiterentwicklung des Projekts geplant.



Fußballspiel am 27.11.12 auf der Wiese neben dem Stadtteilzentrum